



Modulkatalog

B.A. Bildungswissenschaften (GPO 2015)
Teilstudiengang **Sonderpädagogik (FSA 19b)**

Stand: Frühjahrssemester 2020



Diesem Modulkatalog liegen folgende Satzungen zugrunde:

- [Gemeinsame Prüfungs- und Studienordnung GPO \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg für die Studiengänge Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts sowie Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I mit dem Abschluss Master of Education und Lehramt an Sekundarschulen mit dem Abschluss Master of Education in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Ordnung \(Satzung\) der Europa-Universität Flensburg zu den Schulpraktischen Studien für den Studiengang Bildungswissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Arts in der konsolidierten Fassung vom 8. Januar 2020.](#)
- [Satzung der Europa-Universität Flensburg über die Festsetzung der Curricularwerte \(CW-Satzung\)](#)

Wichtige Lesehinweise:

Der Studiengang **B.A. Bildungswissenschaften** gliedert sich in lernergebnisorientierte Module, die in der Regel mit nur einer, das Lernergebnis feststellenden, Prüfungsleistung abschließen. Für erfolgreich abgeschlossene Module werden Leistungspunkte (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben. Ein LP entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von 30 Stunden. (1 LP = 30 h)

Ein Teil der Bestimmungen ist in der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs oder in anderen Satzungen der EUF verankert und wird im Modulkatalog lediglich wiedergegeben. Dies gilt beispielsweise für den empfohlenen Studienverlauf, Modultitel, Veranstaltungsformen oder Prüfungsformen, die in der Prüfungs- und Studienordnung verbindlich geregelt sind. Andere Bestimmungen wiederum sind allein im Modulkatalog verankert. Dies gilt beispielsweise für die Lehr-/Lernformen, Kompetenzzielbeschreibungen oder Modulverantwortung. Im Zweifelsfall, sofern etwa die im Modulkatalog wiedergegebenen Angaben im Widerspruch zu Angaben der zugrundeliegenden Satzungen stehen, gelten allein die Angaben aus den Satzungen der EUF. Es empfiehlt sich deshalb, bei der Lektüre einer Modulbeschreibung auch die Prüfungs- und Studienordnung und ggf. weitere Satzungen zu Rate zu ziehen.

Modulkataloge werden semesterweise auf geänderte Bestimmungen hin geprüft und zu einem jeweiligen Stichtag im Frühjahrssemester bzw. Herbstsemester aktualisiert und veröffentlicht. Die letzte Änderung an einem Modul entnehmen Sie bitte der Fußzeile der entsprechenden Modulbeschreibung.

Der vorliegende Modulkatalog enthält die offiziellen Beschreibungen der Module im **Teilstudiengang Sonderpädagogik (FSA 19b)** des Studiengangs **B.A. Bildungswissenschaften**. In den Modulbeschreibungen werden die wesentlichen Bestimmungen der jeweiligen Module nach einem gemeinsamen Schema wiedergegeben. Das Verzeichnis der den Modulen zuzuordnenden Lehrveranstaltungen („Vorlesungsverzeichnis“) ist davon zu unterscheiden und wird gesondert veröffentlicht.



Auf einen Blick

Zentrale Einrichtungen und Ansprechpersonen an der Europa-Universität Flensburg¹

Zentrale Studienberatung

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 002
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2193
E-Mail: studienberatung@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?10650>

Studierendensekretariat

Auf dem Campus 1
Gebäude HEL | Raum 018
24943 Flensburg
<https://www.uni-flensburg.de/?10938>

Praktikumsbüro (für Schulpraktika)

Auf dem Campus 1
Gebäude RIG 7 | Raum 710
24943 Flensburg
Tel. +49 461-805-2258
E-Mail: praktikumsbuero@uni-flensburg.de
<http://www.uni-flensburg.de/?12708>

Alles zum Themenfeld Diversität und Familienservice finden Sie hier:
<https://www.uni-flensburg.de/?24274>

Und hier finden Sie die Fachberater*innen für Ihren Studiengang:
<https://www.uni-flensburg.de/?12280>

¹Bitte beachten Sie die im Internet angegebenen Sprechzeiten.

Empfohlener Studienverlauf

SEMESTER 1 BIS 4:

Im Teil-Studiengang Sonderpädagogik benötigen / erwerben Sie in den Semestern 1-4 insgesamt **40 LP** von 120 LP.

1	Pädagogik und Bildung	Modul BA-ES 01	Modul BA-GE 01	Modul BA-L 01	Modul BA-PMSKS 01	Fach B	
2	Pädagogik und Bildung					Fach B	
3	Pädagogik und Bildung	Modul BA-SP 01	<i>Wahlpflicht: je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>			Fach B	
4	Pädagogik und Bildung	Modul BA-SP 02	Modul BA-ES 02	Modul BA-GE 02	Modul BA-L 02	Modul BA-PM SKS 02	Fach B

SEMESTER 5 UND 6:

STUDIENVARIANTE 1:

Folgende Module sind in der Studienvariante 1 (SV 1) der jeweils gewählten Fachrichtung im 5. und 6. Semester zu studieren:

ES	Primar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
	Sekundar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
GE	Primar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
	Sekundar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
L	Primar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
	Sekundar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
PMSKS	Primar	Modul BA-PMSKS 03	Modul BA-PMSKS 04
	Sekundar	Modul BA-PMSKS 03	Modul BA-PMSKS 04

STUDIENVARIANTE 2:

Folgende Module sind in der Studienvariante 2 (SV 2) der jeweils gewählten Fachrichtung im 5. und 6. Semester zu studieren:

ES	Primar	Modul BA-ES 03	
	Sekundar	Modul BA-ES 03	Modul BA-ES 04
GE	Primar	Modul BA-GE 03	
	Sekundar	Modul BA-GE 03	Modul BA-GE 04
L	Primar	Modul BA-L 03	
	Sekundar	Modul BA-L 03	Modul BA-L 04
PMSKS	Primar	Modul BA-PMSKS 03	
	Sekundar	Modul BA-PMSKS 03	Modul BA-PMSKS 04

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe:
-------------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik“ mit dem Unterrichtsfach im Schwerpunkt Primarstufe erwerben Sie im 5. und 6. Semester **15 LP** von insgesamt 55 LP im Teil-Studiengang Sonderpädagogik.

5	Pädagogik und Bildung	<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>				Fach B
		BA-ES 03	BA-GE 03	BA-L 03	BA-PMSKS 03	
6	Pädagogik und Bildung	<i>Ein Modul der gewählten SV 1:</i>				Fach B
		BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04	BA-PMSKS 04	

Spezialisierungsoption	Master of Education für das Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe
------------------------	--

In der Spezialisierung „M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik“ mit dem Unterrichtsfach im Schwerpunkt Sekundarstufe erwerben Sie im 5. und 6. Semester **20 LP** von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Sonderpädagogik.

5	Pädagogik und Bildung	<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>				Fach B
		BA-ES 03	BA-GE 03	BA-L 03	BA-PMSKS 03	
6	Päd. u. Bi. BA Thesis (A/B/E)	<i>Je gewählter Fachrichtung ist ein Modul zu studieren:</i>				Fach B
		BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04	BA-PMSKS 04	

oder:

5	Pädagogik und Bildung	<i>Ein Modul für die SV 1 und ein Modul für die SV 2:</i>				<i>Ein Modul für SV 2:</i>				Fach B
		BA-ES 03	BA-GE 03	BA-L 03	BA-PMSKS 03	BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04	BA-PMSKS 04	
6	Pädagogik und Bildung	<i>Ein Modul für SV 1:</i>				Bachelor Thesis (Fach A, B oder Erzwiss.)				Fach B
		BA-ES 04	BA-GE 04	BA-L 04	BA-PMSKS 04					

Spezialisierungsoption	Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang
------------------------	---

In der Spezialisierung „Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. Semester 10 bis 15 LP von insgesamt 30 LP im Teil-Studiengang Sonderpädagogik. Im 6. Fachsemester wird Sonderpädagogik nicht studiert.

5	Pädagogik und Bildung	<i>Wahlmöglichkeit 2 oder 3 Module:</i>			Fach B
		BA-SP 03	BA-ES 05	BA-GE 03	
6	Pädagogik und Bildung	Bachelor Thesis (Erzwiss.)		Pädagogik und Bildung	

Spezialisierungsoption	Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang
------------------------	--

In der Spezialisierung „Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang“ erwerben Sie im 5. und 6. Semester 20 bis 25 LP von insgesamt 60 LP im Teil-Studiengang Sonderpädagogik.

5	Pädagogik und Bildung	<i>Wahlmöglichkeit 2 oder 3 Module:</i>			Fach B
		BA-SP 03	BA-L 05	BA-PMSKS 05	
6	BA Thesis (A oder B)	BA-ES 05		BA-GE 05	Fach B

Modulbeschreibungen

Modul BA-ES 01	Emotions, Behavior, Society, Culture and Research			
	<i>Emotions, Behavior, Society, Culture and Research</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		535010000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit 60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium 90 h
Qualifikationsziel:	Erkennen der Besonderheiten in der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen vor dem Hintergrund übergreifender gesellschaftlicher, institutioneller und kultureller Prozesse, in all ihrer Komplexität und Verzweigkeit. Einblick in Formen der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, im Kontext Schule und darüber hinaus. Erarbeiten von Grundlagen einer Pädagogik, die biographische Erfahrungen aufgreift, Diversity konstruktiv erschließt und durch partizipative, stärkenorientierte Handlungsmodelle soziale Marginalisierung und Desintegration zu verringern sucht.			
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre			
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.			

Fortsetzung von Modul BA-ES 01:

Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet.

BA-ES 01: Teilmodul 1	Social, Emotional and Behavioral Issues in the Context of School, Society, Culture, and Research				
	<i>Social, Emotional and Behavioral Issues in the Context of School, Society, Culture, and Research</i>				
	Teilmodulkennnummer	535011000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
BA-ES 01: Teilmodul 2	Tackling Biographical Issues, Diversity Issues and Social Marginalization through Student Voice and Enabling Pedagogies				
	<i>Tackling Biographical Issues, Diversity Issues and Social Marginalization through Student Voice and Enabling Pedagogies</i>				
	Teilmodulkennnummer	535012000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
BA-ES 01: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	535015000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Schriftliche Ausarbeitung: 4-6 Seiten. Die Modulprüfung kann in Teilmodul 1 oder in Teilmodul 2 erfolgen. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.			
Letzte Änderung: 23.03.2016					

Modul BA-ES 02	Pedagogy, Didactics, Emotional and Social Development				
	<i>Pedagogy, Didactics, Emotional and Social Development</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535020000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	2 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Erarbeiten von Theoriebeständen und Handlungsmodellen zum einen auf den Gebieten der Erlebnispädagogik, der internationalen Experiential Education, der Outdoor und Adventure Education, und des Place-Based Learning, zum anderen auf den Gebieten der Creative Arts, des Spiels und der kulturellen Produktionen. Hierbei kommen insbesondere die HipHop- und Rap-Pedagogies zum Tragen.				
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen				
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre				

Fortsetzung von Modul BA-ES 02:

Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet.

BA-ES 02: Teilmodul 1	Emotional and Social Development through Experiential Education, Outdoor and Adventure Education, and Place-Based Learning				
	<i>Emotional and Social Development through Experiential Education, Outdoor and Adventure Education, and Place-Based Learning</i>				
	Teilmodulkennnummer	535021000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
BA-ES 02: Teilmodul 2	Emotional and Social Learning through Creative Arts, Play, and Cultural Productions				
	<i>Emotional and Social Learning through Creative Arts, Play, and Cultural Productions</i>				
	Teilmodulkennnummer	535022000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung	
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	30 h
BA-ES 02: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	535025000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung	
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 4-6 Seiten. Die Modulprüfung kann in Teilmodul 1 oder in Teilmodul 2 erfolgen. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.			
Letzte Änderung: 23.03.2016					

Modul BA-ES 03	School-wide Intervention and Behavior Support			
	<i>School-wide Intervention and Behavior Support</i>			
	Modulart	Pflichtmodul		
	Modulkennnummer	535030000		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	2 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h
Qualifikationsziel:	Erarbeiten von schulübergreifenden, evidenzbasierten, datenbasierten, verhaltensbezogenen Systemen der Prävention und Intervention, wie sie unter "School-wide Positive Behavior Support" zusammengefasst werden und speziell für inklusive schulische Settings (mit Übergängen zur spezialisierten Beschulung) entwickelt worden sind sowie konstruktiv-kritische Auseinandersetzung damit. Dabei geht es zum einen um pädagogische und didaktische Interventionen für alle Schüler/innen der Schule (Tier I), um sozialpädagogische Interventionen für die "at-risk" Schüler/innen (Tier II) und spezielle Interventionen für sich sehr herausfordernd verhaltende Schüler/innen (Tier III), zum anderen um Fragen der Diagnostik und des Screenings und der Datenaufbereitung. Mehr in wissenschaftshistorisch-vergleichender Perspektive erfolgt eine kritische Auseinandersetzung mit dem "Trainingsraum-Programm", des ersten in Deutschland verbreiteten schulweiten Handlungsmodells zur Erhöhung der Disziplin in Klassenräumen.			
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Seminardiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen			
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten			

Fortsetzung von Modul BA-ES 03:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet

BA-ES 03: Teilmodul 1	School-wide Behavioral Intervention Systems for Inclusive Settings			
	<i>School-wide Behavioral Intervention Systems for Inclusive Settings</i>			
	Teilmodulkennnummer	535031000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-ES 03: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535035000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 4-6 Seiten. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.		
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-ES 04	Person-Centered Emotional and Social Learning				
	<i>Person-Centered Emotional and Social Learning</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535040000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung (nur in Studienvariante 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Erschließen der auf qualitativer Forschung beruhenden subjektzentrierten Handlungsmodelle der Bindungspädagogik, der klientenzentrierten Pädagogik und der psychoanalytischen Pädagogik für den Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung für schulische und außerschulische Arbeitsfelder.				
Fachkompetenz:	Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Semindiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen				
Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre				

Fortsetzung von Modul BA-ES 04:

Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. habil. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: ES in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; ES in der Spezialisierung Sekundarstufe
Anmerkungen / Sonstiges:	Die englischsprachigen Titel dienen zum einen der leichteren Orientierung von internationalen Studierenden, zum anderen sind sie ein Hinweis auf die führende Rolle internationaler Forschungs-Communities und Theoriebestände im Förderschwerpunkt der emotionalen und sozialen Entwicklung. Je nach Teilmodul wird mit sehr hohen Anteilen von englischsprachiger Fachliteratur gearbeitet; hervorgehobene Bedeutung des individuellen, vertieften Selbststudiums, das in diesem Modul in besonderem Maße stattfinden soll.

BA-ES 04: Teilmodul 1	Emotional and Social Learning through Attachment-Based, Person-Centered, and Psychoanalytic Pedagogies			
	<i>Emotional and Social Learning through Attachment-Based, Person-Centered, and Psychoanalytic Pedagogies</i>			
	Teilmodulkennnummer	535041000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-ES 04: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535045000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Portfolio	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 6-8 Seiten. Genauere Hinweise und Bewertungskriterien befinden sich zum Download auf der Abteilungswebsite.		
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-ES 05	Grundlagen der Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen				
	<i>Theories and Models for the Education of Children and Youth with Emotional and Social Needs</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		535050000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	15 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		135 h	
Qualifikationsziel:	<p>Kernelemente der Pädagogik und Didaktik zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung sind das Aufgreifen von biographischen und gesellschaftlichen Erfahrungen der Lernenden in institutionalisierten Lehr-Lern-Kontexten, sei es in Schulen oder in außerschulischen Handlungsfeldern. Speziell internationale Forschungen legen nahe, hierbei (sub-)kulturellen Prozessen und Ausdrucksformen (z.B. Hip Hop) eine besondere Beachtung zu schenken, denn diese sind identitätsbildend und identitätsstabilisierend, sie manifestieren sich in materiellen Räumen wie auch in virtuellen Welten, und in ihnen kommen Lebensthemen wie die Gestaltung menschlicher Beziehungen, Kommunikation, Sexualität, Gender, Migrationshintergründe, Erfahrungen sozialer Marginalisierung und Desintegration, biographische Fragmentierung, vom Scheitern bedrohte Bildungsbiographien etc. zur Sprache. Das Andocken an der Lebenswelt, etwa an Prozessen der subjektiven Aneignung des zumeist städtischen Lebensraumes, wird dabei als Einstieg in curriculares, institutionalisiertes Lernen gesehen. Ziel ist die Erweiterung der Bildungschancen und Lebensperspektiven konfliktbelasteter, verwundbarer Heranwachsender, über das Aufgreifen und Bearbeiten ihrer Lebensthemen und (sub-) kulturellen Praxis, über Partizipation, Empowerment, und das Aufbauen resilienter Livelihood-Systeme. Die bearbeiteten Theoriefelder reichen dabei von Pädagogik und Psychologie über Philosophie und Kulturwissenschaften bis hin zur Human- und Sozialgeographie, Stadtökologie etc. Zusätzliche Informationen lassen sich durch die Anwendung diagnostischer Verfahren gewinnen. Die Studierenden erarbeiten sich vor dem gesamten Hintergrund Modelle für das Entwickeln von individuellen Förderplänen und für einen sonder-/inklusionspädagogischen Unterricht oder für die außerschulische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt ES.</p>				
Fachkompetenz:	<p>Einüben in fachliche Kommunikations-, Diskussions- und Reflexionsprozesse; selbstständiges Erschließen von wissenschaftlichen Literaturbeständen; Erarbeiten und Recherchieren zu spezifischen Fragestellungen; Einbringen von Forschungsergebnissen, Fragestellungen oder Hypothesen in die Semindiskussionen; Herstellen von Querverbindungen; Erkennen von größeren Zusammenhängen; kritisches Hinterfragen und eigenständiges Weiterdenken; Entwickeln von praxisorientierten Handlungsmodellen; Analyse von Praxiserfahrungen</p>				

Fortsetzung von Modul BA-ES 05:

Methodenkompetenz:	Recherche in Bibliotheken und Datenbanken; Erstellen von Überblicken zu Forschungsgebieten und Forschungsthemen; Zusammenfassung und Präsentation von Ergebnissen; Entwicklung von Fragen und Hypothesen; Visualisierungs- und Präsentationstechniken; lebendige Formen der Kommunikation und der Diskussion; Planen von Unterricht oder außerschulischen pädagogischen Angeboten
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen, kritisches Hinterfragen und gegebenenfalls Revidieren von eigenen Denk- und Argumentationsmustern; Objektivierung bis dahin "subjektiver" Theorien; Konstruktives Eingehen auf andere/abweichende Auffassungen; Erlernen von konstruktiver Kritikfähigkeit; Beiträge leisten zu einer konstruktiven Lern- und Arbeitsatmosphäre
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvorträge, Impulsreferate, Textlektüre, Erörterung des Gelesenen im Seminar, Seminarpräsentationen, Lehrfilme, Gruppendiskussionen, Szenische Spiele, Rollenspiele, Fallanalysen, dialogische, partizipative und prozesshafte Lehr- und Lernformen; Anteile von Projektstudium, d.h. Teile der Lehrveranstaltung können in pädagogische Einrichtungen (z.B. Schulen) oder außerschulische Handlungsfelder (wie z.B. Flüchtlingscamp) verlagert werden, um dort im Sinne der Menschen pädagogisch zu arbeiten und praxisbezogenen zu lernen.
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Joachim Bröcher
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung erziehungswissenschaftlicher Master-Studiengang; Pflicht für Spezialisierungsoption fachwissenschaftlicher Master-Studiengang
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-ES 05: Teilmodul 1	Theorien und Modelle zur Förderung der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen			
	Teilmodulkennnummer	535051000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		60 h
BA-ES 05: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535055000	Prüfungsumfang	4-6 Seiten
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 4-6 Seiten			
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-GE 01	Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung im Kontext von Bildung, Gesellschaft und Wissenschaft				
	<i>The Issue of Impaired Intellectual Disabilities in Education, Research and Society</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535060000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2 (2.1 und 2.2): jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich multidisziplinäre Kenntnisse zur Identifikation einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie können wissenschaftstheoretische Modelle für professionelles Vorgehen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anwenden. Sie können die Paradigmenwechsel ethischer Modelle moralischen Handelns diskutieren und beurteilen. Administrative Bildungsvorgaben und fachpädagogische Leitkonzepte können in wissenschaftlichen Diskursen analysiert und für die pädagogische Praxis konzeptualisiert werden. Die Studierenden können Forschungsergebnisse im Kontext der sonderpädagogischen Fachrichtung reflektieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden kennen Bedingungen der Genese und Erklärungsansätze für Erscheinungsformen bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie können Wissen über grundlegende Theorien und Modelle sonderpädagogischen Handelns für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung rekapitulieren. Die Studierenden sind kompetent, erziehungswissenschaftliche, bildungstheoretische und ethische Modelle im Kontext gesellschaftlicher Teilhabe zu diskutieren und für pädagogisches Handeln zu konzipieren.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbenes Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-GE 01: Teilmodul 1	Phänomene und Erklärungsansätze zur Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 1)			
	Teilmodulkennnummer	535061000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-GE 01: Teilmodul 2	Wissenschaftliche Leitkonzepte in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 2.1)			
	Teilmodulkennnummer	535062000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	25 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		10 h
BA-GE 01: Teilmodul 3	Wissenschaftliche Leitkonzepte in der Pädagogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (TM 2.2)			
	Teilmodulkennnummer	535063000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	35 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
BA-GE 01: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535065000	Prüfungsumfang	60 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 60 Minuten			
				Letzte Änderung: 25.03.2016

Modul BA-GE 02	Entwicklungsbereiche und Unterrichtstheorien für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung				
	<i>Areas of Intellectual Disabilities and Theoretical Structures of Education for Students with Intellectual Disabilities</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535070000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	2 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können anhand förderdiagnostischer Verfahren und prozessimmanenter Diagnostik Entwicklungsstände bestimmen. Sie können individualisierte Förderpläne erstellen. Die Studierenden eignen sich auf der Basis erziehungswissenschaftlicher Kenntnisse Spezialwissen über didaktische Theorien und Modelle des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie sind befähigt, ihr fachdidaktisches Wissen für die Strukturierung von Unterrichtsprozessen zu transformieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden vertiefen ihr Spezialwissen zu den Entwicklungsbereichen bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung und zum Aufbau einer Ich-Identität. Sie besitzen Fachwissen über spezifische Verfahrenskennnisse zur Förderdiagnostik für die Förderplanarbeit. Sie können diagnostizierte Entwicklungsstände interpretieren und auf dieser Basis Förderpläne konzipieren. Die Studierenden können qualitätssichernde Prozessmerkmale des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung in variierenden didaktischen Settings bestimmen. Sie können auf der Basis pädagogischer Grundlagen von Lehr- und Lernprozessen und theoretischer Modelle der Didaktik in der sonderpädagogischen Fachrichtung entwickeln. Sie analysieren und planen Unterricht anhand didaktischer Theorien und Modelle.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden können grundlegendes Wissen zur Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anhand ausgewählter Forschungsergebnisse und Theoriemodelle rezipieren und interpretieren. Analyse, Recherche, Systematisierung, Beurteilung, Bewertung, Übertragung und Diskussion sind zentrale Methoden zum Erreichen der Modulziele.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden üben die Verknüpfung von diagnostischen Teilprozessen mit pädagogischen Aufgaben des zukünftigen beruflichen Handelns. Sie lernen, erarbeitete Positionen zu begründen und in Auseinandersetzungen zu vertreten.				

Fortsetzung von Modul BA-GE 02:

Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-GE 02: Teilmodul 1	Entwicklungsbereiche und Förderplanarbeit			
	Teilmodulkennnummer	535071000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-GE 02: Teilmodul 2	Didaktische Theorien und Modelle in der Pädagogik bei Beeinträchtigungen der geistigen Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	535072000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-GE 02: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535075000	Prüfungsumfang	8-10 Seiten
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 8-10 Seiten		
Letzte Änderung: 24.03.2016				

Modul BA-GE 03	Kooperationen und Forschung in unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Handlungsfeldern unter Berücksichtigung internationaler Vergleiche			
	<i>Cooperation and Research in Educational and Non Curricular Settings Concerning International Equations</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		535080000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS	
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung	
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	
Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden eignen sich multidisziplinäre Kenntnisse zur Identifikation einer Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung an. Sie können wissenschaftstheoretischer Modelle für professionelles Vorgehen in schulischen und außerschulischen Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung anwenden. Sie können die Paradigmenwechsel ethischer Modelle moralischen Handelns diskutieren und beurteilen. Administrative Bildungsvorgaben und fachpädagogische Leitkonzepte können in wissenschaftlichen Diskursen analysiert und für die pädagogische Praxis konzeptualisiert werden. Die Studierenden können Forschungsergebnisse im Kontext der sonderpädagogischen Fachrichtung reflektieren.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben Kompetenzen im beruflichen Profildbereich der Teamkooperation für eine schulübergreifende Arbeit, die auf die gesellschaftliche Teilhabe und Inklusion aller Lebensbereiche von Menschen mit Behinderung gerichtet ist. Sie können erworbene Einblicke in nationale und internationale Modelle der Bildung und professionellen Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung in der geistigen Entwicklung systematisieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbenes Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.			

Fortsetzung von Modul BA-GE 03:

Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning
Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE als SV 1 oder SV 2; Wahlmöglichkeit für Spezialisierungsoption erziehungswissenschaftlicher Master-Studiengang
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-GE 03: Teilmodul 1	Teamarbeit und Soziale Netzwerkarbeit in Systemen professioneller Hilfen für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	535081000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-GE 03: Teilmodul 2	Internationale Forschung und Modelle zur Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	535082000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-GE 03: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535085000	Prüfungsumfang	30 min
	Prüfungsform	Referat	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 30 Minuten			
Letzte Änderung: 24.03.2016				

Modul BA-GE 04	Studieren und Forschen in Handlungsfeldern der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung				
	<i>Study and Research Concerning the Pedagogical Issues of Intellectual Disabilities</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535090000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung (nur in Studienvariante 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können hermeneutische und empirische Forschungsmethoden im wissenschaftlichen Diskurs der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung reflektieren. Sie können zu ausgewählten Forschungsfragen einen Forschungsansatz konzipieren und diesen unter Beachtung von Gütekriterien der Forschung zu Ergebnissen führen.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fachwissen über ausgewählte Forschungsmethoden für sonderpädagogische Fragestellungen, die Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung betreffen. Sie erwerben Kompetenzen in der Anwendung von Forschungsmethoden und der Ergebnisinterpretation.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden nutzen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Fragestellungen der sonderpädagogischen Fachrichtung. Sie können erworbenes Wissen bei der Lösung berufsqualifizierender Problemstellungen fachorientiert und fachübergreifend anwenden. Sie lernen, Ergebnisse eigenen Arbeitens nach Standards zu präsentieren.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten des selbstgesteuerten und kooperativen Studierens. Sie können Haltungen und Überzeugungen zu Problemstellungen der Fachpädagogik entwickeln, reflektieren und in eigenes Handeln transformieren.				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Textarbeit, Seminardiskussion, Präsentation, Fallbesprechung				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: GE in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; GE in der Spezialisierung Sekundarstufe				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-GE 04: Teilmodul 1	Wissenschaftliches Arbeiten in der Pädagogik bei Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung			
	Teilmodulkennnummer	535091000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		90 h
BA-GE 04: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535095000	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 20 Minuten			
Letzte Änderung: 24.03.2016				

Modul BA-GE 05	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik und Andragogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung			
	<i>Special Education for People with Intellectual Disabilities in the Context of Pedagogy and Andragogy</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		535100000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt) 150 h	
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit 15 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium 135 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen ausgewählte grundlegende Theorien und Modelle der Sonderpädagogik und können sie kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, Modelle verschiedener Handlungsfelder zu ausgewählten Fragestellungen zu analysieren und eine mündliche Präsentation dazu anzufertigen.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden eignen sich Wissen zu Theorien und Modellen der Pädagogik und Andragogik für Menschen mit Beeinträchtigung der geistigen Entwicklung. Sie können anhand ausgewählter Modelle theoretische Fragestellungen reflektieren.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden lernen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und die selbstständige Erarbeitung komplexer theoretischer Sachverhalte. Sie lernen, diese auf theoretische und praktische Fragestellungen anzuwenden.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum selbstgesteuerten Studieren. Sie können kritische Haltungen zu Theorien und Modellen entwickeln.			
Lehr-/ Lernformen:	Lektüre wissenschaftlicher Texte, Verschriftlichung			
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Eberhard Grüning			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Masterstudiengang			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

BA-GE 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik und Andragogik			
	Teilmodulkennnummer	535101000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		105 h
BA-GE 05: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535105000	Prüfungsumfang	20 min
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 20 Minuten			
Letzte Änderung: 24.03.2016				

Modul BA-L-01	Grundlagen des Lehrens, Lernens und Förderns				
	<i>Scientific and Practical Principles in Teaching and Learning Support in Special Education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		525190000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	30 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	120 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen wesentliche inhaltliche Bereiche der Sonderpädagogik des Lernens (inkl. der gängigen Klassifikationen), die spezifischen Forschungsfragestellungen sowie methodologische Grundlagen. Sie kennen die kognitive (Lernen, Gedächtnis), affektive (auch volitionale), motivationale Problematik sowie die Verhaltensproblematik (ADS, ADHS) von Schüler/inne/n mit Lernstörungen, Lernschwächen oder Lernbehinderung sowie die individuellen Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen (INVO) und Fördern. Sie kennen Erklärungsansätze für Lernstörungen bzw. Lernschwächen sowie förderdiagnostische und präventive Modelle (ATI, RTI, CBM). Sie kennen auf der Basis auch internationaler evidenzbasierter Forschung die Effekte von spezifischen (auch inklusiven) Beschulungsformen sowie praktische Beispiele für gelingende Beschulung. Sie kennen einschlägige Unterrichts- und Förderformen sowie deren evidenzbasierten Effekte und sind in der Lage, zwischen oberflächenstrukturellen und tiefenstrukturellen Aspekten von Beschulungsmaßnahmen zu unterscheiden.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden sind vertraut mit der Entwicklung ihres Fachs und dessen verfügbare Ergebnisse auch aus internationaler Perspektive. Sie kennen die Bedeutung der aktuellen Befundlage und sind in der Lage, diese kritisch zu diskutieren, zu vergleichen und zu bewerten.				
Methodenkompetenz:	Die erworbene Fachkompetenz befähigt die Studierenden, ihre zukünftigen fachlichen und beruflichen Aufgaben angemessen und vor dem Hintergrund wissenschaftlich gewonnener Befunde anzugehen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden gestalten ihr weiteres Studium zielgerichtet vor dem Hintergrund der gewonnenen Erkenntnisse und bringen sich selbstbewusst, aber auch selbstkritisch in entsprechende Arbeits- und Planungsprozesse ein.				
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge, Textlektüre, Videofilme, Gruppen-Diskussion, Bearbeitung von Fragen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jürgen Walter				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-L 01: Teilmodul 1	Ergebnisse der empirischen Sonderpädagogik des Lernens (I)			
	Teilmodulkennnummer	535191000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	160		Selbststudium
BA-L 01: Teilmodul 2	Ergebnisse der empirischen Sonderpädagogik des Lernens (II)			
	Teilmodulkennnummer	535192000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Seminar	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-L 01: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535195000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Mo- dulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten		
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-L-02	Störungen des Lernens und der Entwicklung: Schriftspracherwerb und die Entwicklung des mathematischen Denkens				
	<i>Reading, Writing and the Development of Mathematical Thinking for Pupils with Learning Difficulties</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535200000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	2 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden lernen Grundbegriffe, Theorien und Ergebnisse der angewandten Legasthenie- und Lese- Rechtschreibforschung (Teilmodul 1) sowie Dyskalkulieforschung (Teilmodul 2) kennen. Sie werden qualifiziert, eine Perspektive einzunehmen, die den Fokus auf die Analyse, Erklärung und Intervention bei misslingenden elementarischen Lernprozessen unter Berücksichtigung schulischer, fachdidaktischer, medizinischer sowie entwicklungs-, lern- und kognitionspsychologischer Bedingungen legt. Sie werden vertraut mit einschlägigen Förder-Ansätzen und Materialien gemäß der empirischen Best-Practice-Forschung.				
Fachkompetenz:	Die Absolventinnen und Absolventen sind nach erfolgreichem Studium dieses Moduls in der Lage, basierend auf Befunden empirischer Lehr- und Lernforschung und der Kenntnis einschlägiger Materialien, spezifische Fördermaßnahmen beim Schriftspracherwerb sowie in der Entwicklung des mathematischen Denkens zu planen und durchzuführen. Dazu sollen die einschlägigen Definitionen, Sichtweisen und diagnostischen Ansätze von Legasthenie bzw. von Lese- Rechtschreibstörungen sowie Dyskalkulie/Störungen in der Entwicklung des mathematischen Denkens benennen und verstehen können. Sie sind außerdem in der Lage, ausgewählte Materialien und Förderansätze vor dem Hintergrund evidenzbasierter Forschungsbefunde zu beurteilen und anzuwenden.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden sollen lernen, Fachwissen geplant und zielgerichtet bei der Lösung von fachlichen bzw. beruflichen Aufgaben umzusetzen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden sollen lernen, sich selbstständig und eigenverantwortlich und in Kooperation in für ihre spätere berufliche Praxis relevante Fachgebiete einzuarbeiten und weiterzuentwickeln.				
Lehr-/ Lernformen:	Präsentation, Video-Demonstration, Simulation, Gruppen-Diskussion, Gruppen-Arbeit, Rollenspiel, Quellenlektüre, Kurzvortrag, Präsentation, Gruppen-Diskussion				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jürgen Walter				

Fortsetzung von Modul BA-L 02:

Teilnahmevoraussetzung:	Keine
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	

BA-L 02: Teilmodul 1	Theorien, Modelle, Diagnostik und Intervention bei Störungen des Schriftspracherwerbs			
	Teilmodulkennnummer	535201000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-L 02: Teilmodul 2	Theorien, Modelle, Diagnostik und Intervention bei Störungen der Entwicklung des mathematischen Denkens			
	Teilmodulkennnummer	525202000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-L 02: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535205000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten			
				Letzte Änderung: 23.03.2016

Modul BA-L-03	Prävention, Diagnostik und Intervention bei Lernstörungen				
	<i>Prevention, Diagnostics and (Early) Intervention in Special Education</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535210000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern ihre Kompetenzen hinsichtlich praktischer förderdiagnostischer Fertigkeiten, die für Frühförderung und Prävention, den Unterricht und die Förderung im Bereich des Schriftspracherwerbs sowie des mathematischen Denkens (Mathematikunterricht) bedeutsam sind. Die Absolvent/inn/en besitzen einen Überblick über diagnostische Verfahren zur Überprüfung schriftsprachlicher und mathematischer Kompetenzen für den Einsatz in der Elementar-, Primar- und Sekundarstufe und können auf Kriterien zur Bewertung dieser Verfahren zurückgreifen. Die Studierenden kennen verschiedene Ansätze zur Prävention und Früherkennung von Lese-Rechtschreib- und Rechenschwierigkeiten sowie Konzepte zur Förderung (schrift-)sprachlicher und mathematischer Kompetenzen, können diese vergleichen, einordnen und bewerten.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Diagnostik und Förderung des Schriftspracherwerbs sowie des Rechnens und des mathematischen Denkens. In der praktischen Durchführung, Auswertung und Interpretation eines Testverfahrens erweitern die Studierenden ihre Praxiserfahrungen hinsichtlich der Lernstandsbestimmung und können damit erworbene Kenntnisse anwendungsorientiert vertiefen.				
Methodenkompetenz:	Studierende sind in der Lage, Diagnose- und Förderarrangements für Lerngruppen sowie individuell ausgerichtete Diagnose- und Fördermaßnahmen auf der Grundlage exemplarisch erworbener Erkenntnisse zu planen und zu reflektieren und in inklusiven Lernumgebungen einzusetzen. In Referaten und schriftlichen Darstellungen präsentieren die Studierenden fachliche Inhalte strukturiert und adressatenbezogen. Sie erproben verschiedene Präsentationsformen und Methoden in der Seminararbeit.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erweiterung der eigenen Kommunikationsmöglichkeiten. Einüben von dialogischen und kooperativen Kompetenzen, Annahme von Feedback, Selbstreflexion u.a.				

Fortsetzung zu Modul BA-L 03:

Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Referate, Gruppen-Diskussion, praktische Durchführung eines Testverfahrens inkl. dessen Auswertung und Interpretation, Fallarbeit
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jürgen Walter
Teilnahmevoraussetzung:	Modul BA-L 02
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L als SV 1 oder SV 2
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.

BA-L 03: Teilmodul 1	Förderdiagnostik, Frühförderung und Prävention bei Störungen des Schriftspracherwerbs			
	Teilmodulkennnummer	535211000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-L 03: Teilmodul 2	Förderdiagnostik, Frühförderung und Prävention bei Störungen des mathematischen Denkens und Rechnens			
	Teilmodulkennnummer	535212000	Lehrveranstaltungsart	Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-L 03: Modulprüfung	Modulprüfung			
	Exam			
	Prüfungsnummer	535215000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: zwei Referate à 45 Minuten, je 2-4 Seiten schriftliche Ausarbeitung. Je Teilmodul praktische Durchführung mindestens eines diagnostischen Verfahrens, Präsentation in Form einer Seminargestaltung (90 Minuten) in Kleingruppen (2-3 Studierende), schriftliche Ausarbeitung (2-4 Seiten) in den Teilmodulen 1 (Schriftspracherwerb) und 2 (Entwicklung des mathematischen Denkens)		
Letzte Änderung: 28.01.2020				

Modul BA-L 04	Best Practice in sonderpädagogischen Handlungsfeldern				
	<i>Best Practice in Special Education Settings</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535220000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens (nur in Studienvariante 1)		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Sonderpädagogik des Lernens		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit	30 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		120 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erweitern und vertiefen bislang erworbene Grundkenntnisse in den Bereichen Unterricht und Unterrichtsmethoden, Lernen und Verhalten, Denken und Metakognition sowie Lernen und Motivation und erwerben praktisch verwertbares Detailwissen vor dem Hintergrund der Ergebnisse der Best-Practice-Forschung. Sie sind dazu in der Lage, komplexe, gelingende und misslingende Lernprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven (kognitiv, affektiv, motivational) zu beobachten und zu erklären. Sie verfügen über theoretische sowie praktisch-handlungsrelevante Kenntnisse zur Gestaltung des Unterrichts und spezifischer Fördermaßnahmen mit lernschwachen Schülerinnen und Schülern.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden erweitern und vertiefen Ihre Fachkenntnisse hinsichtlich der thematisierten Schwerpunkte. Sie erlangen Kompetenzen, Kinder auf der Grundlage der Best-Practice-Forschung motivational-emotional, kognitiv und unterrichtsfachbezogen zu fördern.				
Methodenkompetenz:	Studierende sollen dazu in der Lage sein, Lernarrangements für Lerngruppen sowie individuell ausgerichtete Fördermaßnahmen auf der Grundlage erworbener Erkenntnisse zu planen und zu reflektieren. In Referaten und schriftlichen Darstellungen sollen sie bearbeitete Sachverhalte und Zusammenhänge strukturieren können sowie verschiedene Präsentationsformen kennen und anwenden können.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Bearbeitung, Diskussion und Präsentation von Inhalten in Gruppen soll in Vorbereitung auf die spätere berufliche Tätigkeit einen Beitrag zur Erweiterung der Teamfähigkeit der Studierenden leisten. Studierende sollen aus diesen vertiefenden Kenntnissen Theorie-Praxis-Bezüge herstellen und eine Grundlage für unterrichtliches Handeln gewinnen.				
Lehr-/ Lernformen:	Gruppenarbeit, Gruppendiskussion, Referat/Vortrag, Filme				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jürgen Walter				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: L in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; L in der Spezialisierung Sekundarstufe				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-L 04: Teilmodul 1	Best Practice: Unterricht, Lernen und Verhalten, Denken und Metakognition, Lernen und Motivation (Sekundarstufe)			
	Teilmodulkennnummer	535221000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		90 h
BA-L 04: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535225000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Referat*	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 5-10 Seiten. *Gestaltung einer Seminarsitzung im Umfang von 90 Minuten in Kleingruppen und schriftliche Ausarbeitung		
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-L 05	Sonderpädagogische Theorien und Modelle in der Sonderpädagogik des Lernens				
	<i>Theories and Models in Special Education of Learning Disorders</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		535230000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Master-Studiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h	
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	135 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen ausgewählte grundlegende Theorien, Modelle und empirische Forschungsbefunde zu ausgewählten Themenbereichen der Sonderpädagogik des Lernens und können diese kritisch reflektieren.				
Fachkompetenz:	Die Studierenden eignen sich Fachwissen aus ausgewählten, vor allem außerschulisch relevanten Themen der Sonderpädagogik des Lernens an.				
Methodenkompetenz:	Die Studierenden erlernen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und die selbstständige Erarbeitung und Präsentation komplexer Sachverhalte.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erweitern ihre Fähigkeit, zu theoretischen und empirischen Inhalten und Ergebnissen ihres Fachgebietes kritisch Stellung zu nehmen, eigene Standpunkte zu entwickeln und zu vertreten.				
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Präsentation, Textlektüre, Fallanalysen, Gruppendiskussionen				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Jürgen Walter				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Masterstudiengang				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-L 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Theorien und Modelle in der Sonderpädagogik des Lernens				
	Teilmodulkennnummer	535231000	Lehrveranstaltungsart	Seminar	
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	90 h	
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit	15 h
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium	75 h
BA-L 05: Modulprüfung	Modulprüfung				
	<i>Exam</i>				
	Prüfungsnummer	535235000	Prüfungsumfang	5-10 Seiten	
	Prüfungsform	Schriftliche Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	60 h	
	Benotete Prüfung?	Ja			
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 5-10 Seiten			
Letzte Änderung: 23.03.2016					

Modul BA-PMSKS 01	Grundlagen der Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen				
	<i>Basics of Language, Speech and Communication Disorders</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535110000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	1. und 2. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	2 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Team- und Konfliktfähigkeit, Fähigkeit des Lernens und Arbeitens in Gruppen, Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Sprachbiografie, Kennen stimm- und sprechhygienischer Übungen, Kommunikationsfähigkeit				
Fachkompetenz:	Wissen zu den Dimensionen von Sprache, Sprechen, Stimme und Kommunikation, zu den Entwicklungsbereichen, zur Sprachentwicklung und zum Spracherwerb, Überblickswissen zu ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen, vertiefte Kenntnisse und kritische Diskussion definitorischer, ätiologischer, diagnostischer und therapeutischer Theorien einer ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörung, Fallanalysen nachvollziehen können, Fähigkeit, inklusive Sprach- und Kommunikationsförderung in Kita und Unterricht zu planen				
Methodenkompetenz:	Fähigkeit, sprach- und kommunikationsfördernde Impulse, unterschiedliche Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen zu planen und anzuwenden, sprachlich-kommunikative Fähigkeiten beschreiben können, präventive und therapeutische Interventionsmethoden kennen, schriftliche Ausarbeitung anfertigen können				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Team- und Konfliktfähigkeit, Fähigkeit des Lernens und Arbeitens in Gruppen, Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Sprachbiografie, Kennen stimm- und sprechhygienischer Übungen, Kommunikationsfähigkeit				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Ton-, Hör-, Fallbeispiele und -analysen, Seminardiskussionen, Textarbeit, Gruppenarbeit, Gruppenpuzzle, kooperatives Lernen, Recherche- und Schreibaufgaben, Lernen an Stationen, Rollenspiel, Anwendungsübungen				
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-PMSKS 01: Teilmodul 1	Einführung in die PMSKS, Teil 1			
	Teilmodulkennnummer	535111000	Lehrveranstaltungsart	Vorlesung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	160	Selbststudium		30 h
BA-PMSKS 01: Teilmodul 2	Einführung in die PMSKS, Teil 2			
	Teilmodulkennnummer	535112000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-PMSKS 01: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535115000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	GeSmsA*)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten und 4-8 Seiten *) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten)		
Letzte Änderung: 28.01.2020				

Modul BA-PMSKS 02	Sprach- und Kommunikationsstörungen: Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie				
	<i>Language, Speech and Communication Disorders: Prevention, Diagnostics and Therapy</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535120000		
	Leistungspunkte (LP)		150 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen		
	Studienabschnitt	3. und 4. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	TM 1: jedes HeSe TM 2: jedes FrüSe	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	2 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie von ausgewählten Sprach- und Kommunikationsstörungen. Sie kennen sprach- und kommunikationsdiagnostische Methoden und Verfahren, können sie anwenden, auswerten und auf dieser Basis Ziele für Sprachförderung und Sprachtherapie herleiten.				
Fachkompetenz:	Basiswissen zur Prävention, Diagnostik, Förderung und Therapie ausgewählter Sprach- und Kommunikationsstörungen, vertieftes Wissen zu einem Teilgebiet, Kenntnisse bezgl. therapeutischer Wirkfaktoren, Fallanalysen nachvollziehen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten ableiten können				
Methodenkompetenz:	Sprach- und kommunikationsdiagnostische Verfahren für ausgewählte Störungsbilder kennen und anwenden lernen, sprachtherapeutische Ziele argumentativ ableiten können, Möglichkeiten zur Prävention kennen, Sprachtherapie planen und sprachtherapeutische Methoden reflektieren können, Teamarbeit, Präsentation				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Sprach-, Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Präsentation, Gruppenarbeit, Fallarbeit, Ton-, Videoanalysen, Textarbeit, Gruppendiskussionen, schriftliche Aufgaben				
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PMSKS als SV 1 oder SV 2				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-PMSKS 02: Teilmodul 1	Sprach- und Kommunikationsstörungen			
	Teilmodulkennnummer	535121000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-PMSKS 02: Teilmodul 2	Sprach- und Kommunikationsstörungen			
	Teilmodulkennnummer	535122000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-PMSKS 02: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	53512500	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	GeSmsA *)	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten und 4-8 Seiten *) GeSmsA = Gestaltung einer Seminarsitzung (90 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 Seiten)		
Letzte Änderung: 09.08.2018				

Modul BA-PMSKS 03	Sprachdiagnostik und Sprachtherapie in sprachheilpädagogischen Handlungsfeldern				
	<i>Language, Speech and Communication Diagnostics and Therapy</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535130000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen		
			M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden können die sprachlich-kommunikativen Kompetenzen eines Kindes beobachten, dokumentieren, beschreiben und analysieren. Sie erwerben Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich grundlegender theoretischer Konzepte, therapeutischer Prinzipien, Methoden und Bausteinen ausgewählter, unterschiedlicher Sprach- und Kommunikationsstörungen.				
Fachkompetenz:	Kompetenzorientierte Sprach- und Kommunikationsdiagnostik in Kind-Umfeld-Systemen, sprachliche Ziele aus diagnostischen Daten herleiten können, diskursanalytische Transkriptionsverfahren kennen, Kenntnisse zu diagnostischen und therapeutischen Prinzipien, Methoden, Verfahren und Materialien ausgewählter Teilbereiche relevanter Sprach- und Kommunikationsstörungen				
Methodenkompetenz:	Sprachdiagnostische und sprachtherapeutische Verfahren und Methoden anwenden können, Transkribieren lernen, Beobachtungsfähigkeit üben, pädagogisches Arbeiten mit Kindern, Materialien herstellen und einsetzen, Kooperation mit anderen Fachkräften, Ergebnisse verschriftlichen				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Kritikfähigkeit, Flexibilität, Organisationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Verantwortungsbewusstsein				
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Fallarbeit, praktische Erprobungen, Situationsgestaltung mit Kindern, Ton-, Videoanalysen, Transkriptionsübungen, schriftliche Aufgaben, Textarbeit, Materialerprobung, Seminardiskussionen				
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PMSKS als SV 1 oder SV 2				
Anmerkungen / Sonstiges:					

PMSKS 03: Teilmodul 1	Theorie und Praxis der Sprachdiagnostik			
	Teilmodulkennnummer	535131000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
PMSKS 03: Teilmodul 2	Theorie Sprachtherapie			
	Teilmodulkennnummer	535132000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	50 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		20 h
PMSKS 03: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535135000	Prüfungsumfang	12 Seiten
	Prüfungsform	PrmsA*) mit schriftlicher Ausarbeitung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	40 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 12 Seiten PrmsA*)= Präsentation zur Sprachdiagnostik und Sprachtherapie mit schriftlicher Ausarbeitung (12 Seiten)		
Letzte Änderung: 09.08.2018				

Modul BA-PMSKS 04	Sprachwissenschaftliche Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung des Deutschunterrichts			
	<i>Basics of Linguistics and Teaching in Written Language</i>			
	Modulart	Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer	535140000		
	Leistungspunkte (LP)	5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)	4 SWS		
	Schwerpunkt und Fachrichtung	M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Primarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen (nur in Studienvariante 1)		
		M.Ed. Lehramt Sonderpädagogik, Schwerpunkt Sekundarstufe: Fachrichtung Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen		
	Studienabschnitt	5. oder 6. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
Dauer	1 Semester	Selbststudium		90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden erwerben fachlich-inhaltliches Wissen aus der Phonetik und können dieses in sprachdidaktischen und sprachtherapeutischen Kontexten anwenden. Sie haben Grundlagen zum Planen und Durchführen von Deutschunterricht mit heterogenen Lerngruppen unter besonderer Berücksichtigung von Sprachschwierigkeiten und -störungen erworben. Sie berücksichtigen dabei sprachdiagnostische Daten und individuelle Förderbedürfnisse.			
Fachkompetenz:	Phonetische Grundlagen beherrschen, phonetische Prinzipien auf therapeutisches Handeln im Kontext von Aussprachestörungen und Schriftsprache übertragen können, Deutschunterricht im Bereich Schriftsprache unter den Bedingungen von Sprachschwierigkeiten und -störungen planen			
Methodenkompetenz:	Phonetische Transkriptionsverfahren anwenden, Fibeln kriteriengeleitet (u.a. unter sprachwissenschaftlichen Aspekten) analysieren können, Methoden für den Deutschunterricht mit heterogenen Lerngruppen im Bereich Schriftsprache kennen und anwenden können, diagnostische Verfahren, Differenzierungs- und Fördermöglichkeiten auswählen und anwenden können			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Fähigkeit zur angeleiteten Selbstreflexion, Reflexion der eigenen Aussprache, Kritikfähigkeit, Teamfähigkeit			
Lehr-/ Lernformen:	Lehrvortrag, Anwendungsübungen, Textarbeit, Gruppenarbeit, Stationen, Fallarbeit, Diskussionen			
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: PMSKS in der Spezialisierung Primarstufe als SV 1; PMSKS in der Spezialisierung Sekundarstufe			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

BA-PMSKS 04: Teilmodul 1	Sprachwissenschaftliche/phonetische Grundlagen			
	Teilmodulkennnummer	535141000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	16		Selbststudium
BA-PMSKS 04: Teilmodul 2	Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache			
	Teilmodulkennnummer	535142000	Lehrveranstaltungsart	Seminar/Übung
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-PMSKS 04: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535145000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Referat	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten. Referat als Gestaltung einer Seminarsitzung		
Letzte Änderung: 09.08.2018				

Modul BA-PMSKS 05	Sonderpädagogische Handlungsfelder in der Pädagogik bei Sprach- und Kommunikationsstörungen			
	<i>Special Education out of School – Language, Speech and Communication Disorders</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		535150000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS	
	Spezialisierungsoption		Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang	
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen ausgewählte Konzepte, Prinzipien, Methoden und Forschungsergebnisse aus einem spezifischen außerschulischen, sonderpädagogischen Handlungsfeld der PMSKS.			
Fachkompetenz:	Die Studierenden eignen sich Fachwissen aus einem spezifischen außerschulischen, sonderpädagogischen Handlungsfeld der PMSKS an.			
Methodenkompetenz:	Die Studierenden lernen Fachwissen geplant und zielgerichtet einzusetzen sowie Konzepte kritisch zu analysieren.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Reflexionsfähigkeit und Fähigkeiten zur Darstellung und zum Kommunizieren wissenschaftlicher Ergebnisse.			
Lehr-/ Lernformen:	Vortrag, Präsentation, Textlektüre, Fallanalysen, Gruppendiskussionen			
Modulverantwortliche/r:	Professorin Dr. Solveig Chilla			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Master-Studiengang			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

BA-PMSKS 05: Teilmodul 1	Sonderpädagogische Handlungsfelder – PMSKS			
	Teilmodulkennnummer	535151000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	75 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-PMSKS 05: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535155000	Prüfungsumfang	60 min
	Prüfungsform	Präsentation	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	75 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Mündliche Präsentation, Prüfungsumfang: 60 Minuten		
Letzte Änderung: 09.08.2018				

Modul BA-SP 01	Differenzielle Entwicklung				
	<i>Individual Differences in Development</i>				
	Modulart		Pflichtmodul		
	Modulkennnummer		535160000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		4 SWS		
	Studienabschnitt	3. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	60 h
	Dauer	1 Semester		Selbststudium	90 h
Qualifikationsziel:	Die Studierenden verfügen über grundlegendes entwicklungspsychologisches Wissen und über die Ursachen und Erscheinungsformen von Förderbedarfen. Sie kennen Modelle zur Genese von Entwicklungsauffälligkeiten und kennen die Wirkweise biologischer, psychologischer und sozialer Risiko- und Schutzfaktoren. Sie haben Wissen zur Beeinflussung neurologischer, psychologischer und sozial verursachter Syndrome und zu wissenschaftlich begründeten Interventionsmöglichkeiten erworben.				
Fachkompetenz:	Psychologisches und medizinisches Fachwissen zur differenziellen Entwicklung				
Methodenkompetenz:	Anwendung von Modellen zur Entstehung von Entwicklungsauffälligkeiten				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Revision subjektiver Theorien zum Entstehen von Entwicklungsauffälligkeiten und Fähigkeit zur Selbstinformation				
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge, Textarbeit, Anwendungsübungen				
Modulverantwortliche/r:	Professor Dr. Armin Castello				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-SP 01: Teilmodul 1	Differenzielle Entwicklungspsychologie			
	Teilmodulkennnummer	535161000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-SP 01: Teilmodul 2	Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik			
	Teilmodulkennnummer	535162000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	60 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-SP 01: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535165000	Prüfungsumfang	90 min
	Prüfungsform	Klausur	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang: 90 Minuten			
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-SP 02	Lernen und Lehren			
	<i>Learning and Teaching</i>			
	Modulart		Pflichtmodul	
	Modulkennnummer		535170000	
	Leistungspunkte (LP)		5 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		2 SWS	
	Studienabschnitt	4. Semester	Workload (gesamt)	150 h
	Turnus	Jedes Frühjahrssemester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen wichtige psychologische Lerntheorien und haben grundlegendes Wissen aus dem Bereich der kognitiven und pädagogischen Psychologie erworben. Zentrale Befunde zu empirisch bewährten Methoden der Unterstützung des Lernens (wie kognitive, metakognitive und motivationale Strategien) wurden erlernt und geübt. Sie können dieses Wissen auf Praxissituationen beziehen, indem pädagogisch-psychologisch fundierte Interventionsmöglichkeiten benannt und exemplarisch angewandt werden können. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in sonderpädagogischen Anwendungsfragen.			
Fachkompetenz:	Theorien des Lernens und Lehrens, Wissen über wirksame Lern- und Lehrmethoden			
Methodenkompetenz:	Planung einfacher Unterrichtssituationen: auf der Basis der Lernausgangslage Methoden auswählen, anwenden und evaluieren			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Erkennen eigener subjektiver Theorien zur Gestaltung von Unterrichtssituationen und deren Überprüfen bzw. Revision durch wissenschaftlich fundiertes Wissen			
Lehr-/ Lernformen:	Vorträge, Textlektüre, Rollenspiel, videogestütztes Arbeiten			
Modulverantwortliche/r:	Professor Dr. Armin Castello			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			

BA-SP 02: Teilmodul 1	Lernpsychologisch fundierte Unterrichtsgestaltung			
	Teilmodulkennnummer	535171000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	2 SWS	Workload (Teilmodul)	120 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
	Geplante Gruppengröße	40		Selbststudium
BA-SP 02: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535175000	Prüfungsumfang	15 Minuten
	Prüfungsform	Mündliche Prüfung	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	30 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsdauer: 15 Minuten		
Letzte Änderung: 23.03.2016				

Modul BA-SP 03	Psychologische Modelle für die Sonderpädagogik				
	<i>Models of Psychology in Special Education</i>				
	Modulart		Wahlpflichtmodul		
	Modulkennnummer		535180000		
	Leistungspunkte (LP)		5 LP		
	Semesterwochenstunden (SWS)		1 SWS		
	Spezialisierungsoption		Erziehungswissenschaftlicher Fach-Masterstudiengang		
			Fachwissenschaftlicher Masterstudiengang		
	Studienabschnitt	5. Semester	Workload (gesamt)		150 h
	Turnus	Jedes Herbstsemester	Davon	Präsenzzeit	15 h
Dauer	1 Semester	Selbststudium		135 h	
Qualifikationsziel:	Die Studierenden kennen wichtige Theorien der Psychologie, die für die Sonderpädagogik von Bedeutung sind. Sie haben Strategien erworben, sich im Rahmen ihrer Tätigkeit selbstgesteuert weiter zu qualifizieren. Sie sind in der Lage, das entwickelte Theorieverständnis für die Erarbeitung eines sonderpädagogischen Fachkonzepts zu nutzen.				
Fachkompetenz:	Psychologisches Theoriewissen, Erhebung von Kontextdaten sowie Transfer und Anwendung für sonderpädagogische Problemstellungen.				
Methodenkompetenz:	Datenbankgestützte, theoriegeleitete und themenspezifische Datenbankrecherche, Strukturierung sonderpädagogischer Problemstellungen und Verknüpfung mit Theoriewissen.				
Sozial- und Selbstkompetenz:	Die Studierenden erwerben Fähigkeiten zum selbstgesteuerten Studieren. Sie können Theorien und Modelle kritisch vergleichen.				
Lehr-/ Lernformen:	Lektüre wissenschaftlicher Texte, Leitfadenorientierte Bearbeitung einer sonderpädagogischen Fragestellung				
Modulverantwortliche/r:	Prof. Dr. Armin Castello				
Teilnahmevoraussetzung:	Keine				
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik: Wahlmöglichkeit für Spezialisierung fachwissenschaftlicher Master-Studiengang				
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.				

BA-SP 03: Teilmodul 1	Theorien und Modelle der sonderpädagogischen Psychologie			
	Teilmodulkennnummer	535181000	Lehrveranstaltungsart	Seminar
	SWS	1 SWS	Workload (Teilmodul)	45 h
	Art des Teilmoduls	Pflicht	Davon	Präsenzzeit
Geplante Gruppengröße	40	Selbststudium		30 h
BA-SP 03: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	535185000	Prüfungsumfang	Siehe Erläuterung
	Prüfungsform	Lerntagebuch	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	105 h
	Benotete Prüfung?	Nein		
Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Das Lerntagebuch wird regelmäßig im Rahmen der Lehrveranstaltung verfasst.			
Letzte Änderung: 24.03.2016				

Modul BA-SOP-TH	Bachelor Thesis			
	<i>Bachelor Thesis</i>			
	Modulart		Wahlpflichtmodul	
	Modulkennnummer		Thesis Modul	
	Leistungspunkte (LP)		10 LP	
	Semesterwochenstunden (SWS)		0 SWS	
	Studienabschnitt	6. Semester	Workload (gesamt)	300 h
	Turnus	Jedes Semester	Davon	Präsenzzeit
	Dauer	1 Semester		Selbststudium
Qualifikationsziel:	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Fragestellung zu entwickeln, mit geeigneten Methoden des Fachs zu bearbeiten und die Bearbeitung sowie ihre Ergebnisse in angemessener schriftlicher Form darzustellen.			
Fachkompetenz:	Fähigkeit, sich eigenständig in ein fachwissenschaftliches und/oder fachdidaktisches Themengebiet einzuarbeiten; in diesem Bereich vertieftes Fachwissen. Kenntnis der fachlichen Relevanz und der fachlichen Bewertungsmaßstäbe, die bei der Konzeption einer wissenschaftlichen Arbeit dieser Größenordnung anzulegen sind; Fähigkeit, die eigene Arbeit in dieser Hinsicht kompetent zu planen und durchzuführen.			
Methodenkompetenz:	Eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung der einschlägigen Fachliteratur. Sachgerechte Anwendung der im Bachelor-Studium erlernten Methoden des Fachs. Angemessene schriftliche Darstellung von Fragestellung, Vorgehensweise und Ergebnissen.			
Sozial- und Selbstkompetenz:	Eigenständigkeit, Ausdauer, Organisation längerer Arbeitsprozesse			
Lehr-/ Lernformen:	Bachelor Thesis			
Modulverantwortliche/r:	Dozentinnen und Dozenten des Instituts für Sonderpädagogik			
Teilnahmevoraussetzung:	Keine			
Verwendbarkeit des Moduls:	B.A. Bildungswissenschaften, Teilstudiengang Sonderpädagogik			
Anmerkungen / Sonstiges:	k.A.			
BA-SOP-TH: Modulprüfung	Modulprüfung			
	<i>Exam</i>			
	Prüfungsnummer	10	Prüfungsumfang	ca. 60 Seiten
	Prüfungsform	Bachelor Thesis	Prüfungsvorbereitung, Prüfungserarbeitung	300 h
	Benotete Prüfung?	Ja		
	Erläuterungen bezgl. Modulprüfung	Prüfungsumfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeitraum: 4 Monate.		
Letzte Änderung: 23.03.2016				